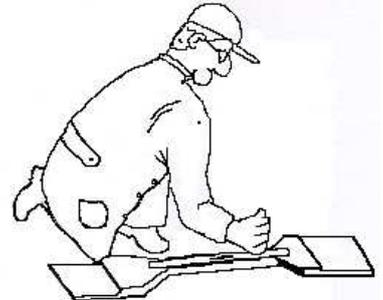


Aufbauanleitung Rittal – Sockel für CS-Outdoor Gehäuse



① Die Grundplatte für Beton-Sockel mit den Aussparungen nach oben waagrecht ausrichten.

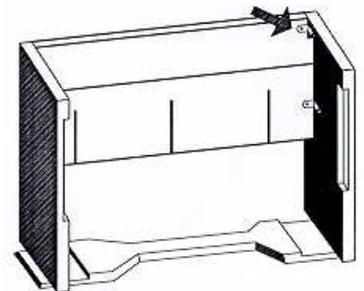
② Seitenteil mit den Falzen nach oben auf die Grundplatte setzen.



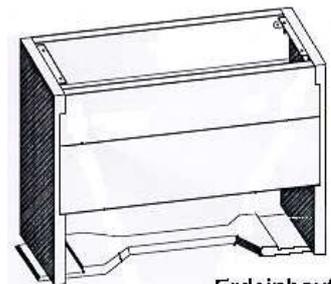
③ Von der Rückwand, die aus 2 Teilen besteht, zuerst die größere unten und danach die kleinere Platte oben mit je 2 Schrauben und Winkel mit den Seitenteilen verbinden.



④ Von der Vorderwand, die aus 2 Teilen besteht, zuerst die größere Platte unten und danach die kleinere Platte oben mit je 2 Schrauben und Winkel mit den Seitenteilen verbinden.



⑤ Nach der Montage und dem Ausrichten des Sockels empfiehlt es sich, die Seitenteile mit erdfeuchtem Beton zu stützen, um eine zusätzliche Stabilität zu erreichen.



Erdeinbautiefe
ca. 70 cm

FRIEDHELM LOH GROUP

Rittal Communication Systems GmbH & Co. KG
Rodenbacher Straße 10
35708 Haiger
Tel. 02773-924-0
Fax. 02773-924-3447

Aufstellanweisung von Betonsockel

Material:

Für den Aufbau der Sockel werden 2 Personen benötigt. An Werkzeug werden Wasserwaage, Drehmomentschraubenschlüssel 13 er und 19 er benötigt.

Achtung: Anzugsmoment der Schrauben beträgt **25 NM**

Wichtig!: Zur Befestigung des Schaltschranks auf den Sockel nur die mitgelieferten Schrauben M 12 x 25 mm verwenden, da bei Verwendung längerer Schrauben die Gewindehülsen ausreißen.

1. Grundplatte für Gräper Leichtbetonsockel mit den Aussparungen nach oben waagrecht ausrichten.
2. Seitenteile mit den Falzen nach oben auf die Grundplatte setzen.
3. Rückwand, die aus 2 Teilen besteht, zuerst die größere Platte unten und danach die kleinere Platte oben, in die Aussparung der Seitenteile schieben und an jeder Seite mit Schrauben und Winkeln befestigen.
4. Kabelarbeiten durchführen.
5. Von der Vorderwand, die aus 2 Teilen besteht, zuerst die größere Platte unten und dannach die kleinere Platte oben mit den Seitenteilen verbinden
6. Bei der Einfassung der montierten Sockel mit Pflastersteinen oder ähnlichem ist ein Mindestabstand von 5 cm zum Sockel rundum als Dehnungsfuge einzuhalten. Rüttelgeräte dürfen nicht mit dem Sockel in Kontakt treten.

Verhinderung von Kondenswasserbildung

Um der Bildung von Kondenswasser im Sockelbereich vorzubeugen, sollte die abschließende Füllschicht im Sockel mit einem geeigneten Material abgedichtet werden.

Wir empfehlen folgenden Aufbau:

- | | | |
|--------------------|---|-----------------------------------|
| 1. Grundsicht | - | Feinkies (trocken!) |
| 2. Mittelschicht | - | Flussand (trocken!) |
| 3. Abschlußschicht | - | Magerbeton, Blähton oder Styropor |